



ALW-GRÜNE

TRANSPARENT • SOZIAL • ÖKOLOGISCH

WEITERSTADT



Fraktionsvorsitzende Dr. Barbara Pohl

Mobil +49 171 7153562, E-Mail: barbara.drpohl@go4more.de

Fraktionsvorsitzender Heinz-Ludwig Petri

Mobil +49 160 6918204, E-Mail hlpetri@alw-gruene.de

www.alw-gruene.de

Pressemitteilung

Weiterstadt, den 3. Oktober 2021

Grundhafte Erneuerung Am Flachsgraben

Grundstücksbesitzer werden in Schneppenhausen zur Kasse gebeten

Die Straße Am Flachsgraben in Schneppenhausen soll grundhaft erneuert werden. Gleichzeitig sollen die Kanalisation erneuert und die Voraussetzungen für die Umleitung der Abwässer in die Kläranlage Gräfenhausen vorbereitet werden.

Die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung der Straße und der Ertüchtigung des Abwasserkanals sehen auch ALW-GRÜNE. „Bei der Gestaltung der Straße Am Flachsgraben gäbe es durchaus die Möglichkeit, den Raum ebenengleich und gleichberechtigt allen Menschen zur Verfügung zu stellen. Es gibt hierzu auch eine entsprechende Empfehlung der Stadtverordnetenversammlung. Leider berücksichtigt der derzeit favorisierte Planvorschlag nur wenig die Belange der nicht geschützten Verkehrsteilnehmer und auch der Menschen mit Beeinträchtigungen“, so Heinz-Ludwig Petri, Fraktionsvorsitzender von ALW-GRÜNE.

Es wäre unter Beachtung des wohl nicht mehr vermeidbaren Temperaturanstieges infolge des Klimawandels auch sehr wichtig, an geeigneten Stellen gestalterische Elemente, z. B. Bäume, in die Planung aufzunehmen.

Die Schaffung der Voraussetzungen für die Umleitung des Abwassers in die Kläranlage Gräfenhausen müsste nicht sein, würde auf das riesige Siedlungsgebiet Apfelbaumgarten II verzichtet und sozialer bzw. bezahlbarer Wohnraum auf einem kleineren Areal bzw. im innerstädtischen Bereich durch bauliche Verdichtung geschaffen. Die Umlegung der Abwässer in die Kläranlage Gräfenhausen ist nur mittels Pumpstation und Druckleitung realisierbar. Ein sehr teures Unterfangen.

„Solange die Stadt Weiterstadt Straßenbeiträge erhebt, können wir derartige Maßnahmen nicht mittragen. Wir befürchten auch, dass die Pumpstation und der Druckkanal Auswirkungen auf die Höhe der Abwassergebühren aller Weiterstädter Bürgerinnen und Bürger haben. Denn eine Umlage der Kosten auf das Gebiet Apfelbaumgarten II würde zu einer erheblichen Steigerung der Grundstückspreise führen“, ist sich Petri sicher.